

Statistik informiert ...

Nr. 21/2025

18. Februar 2025

Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2023

16 Prozent mehr Hilfebezieherinnen und -bezieher

In Schleswig-Holstein haben am Jahresende 2023 insgesamt 18 115 Ausländerinnen und Ausländer Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Deckung ihres laufenden Lebensunterhaltes erhalten. Das sind 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

Die größte Gruppe bildeten mit einem Anteil von 60 Prozent Personen aus Asien (ohne Türkei und Russland). Unter diesen waren Irakerinnen und Iraker (18 Prozent aller Unterstützten), Syrerinnen und Syrer (15 Prozent) sowie Afghaninnen und Afghanen (zwölf Prozent) am stärksten vertreten. Personen mit einer europäischen Staatsangehörigkeit (einschließlich der türkischen und russischen) hatten einen Anteil von 31 Prozent. Die Menschen afrikanischer Herkunft stellten sieben Prozent der Unterstützten.

Innerhalb eines Jahres stieg die Zahl der Staatsangehörigen europäischer Länder, die von Asylbewerberleistungen leben, um 33 Prozent. Bei aus Asien stammenden Personen lag der Zuwachs bei elf Prozent. Die Zahl der durch Asylbewerberleistungen unterstützten Afrikanerinnen und Afrikaner stieg um neun Prozent.

Hinweis:

Ausländerinnen und Ausländer, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft erhalten haben oder als asylberechtigt anerkannt sind, sind in den Zahlen nicht enthalten. Sie erhalten bei Bedürftigkeit andere Sozialleistungen, etwa nach SGB II („Hartz IV, Bürgergeld“) oder SGB XII.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social
Bluesky: @statistiknord.bsky.social
LinkedIn: Statistikamt Nord

Seite 1/1

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorständin: Meike Johannsen
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15 – 17, 24113 Kiel
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200